

n-2

finnische Saunasteuerung mit Vorwahlzeit

DE



MONTAGE- UND GEBRAUCHSANLEITUNG
Deutsch

Inhalt

1. Wichtige Informationen zu dieser Anleitung	4
2. Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit	5
2.1. Sicherheitshinweise für den Monteur	6
2.2. Sicherheitshinweise für den Anwender	7
3. Produktbeschreibung	8
3.1. Lieferumfang	8
3.2. Produktfunktionen	8
4. Montage	9
4.1. Montage der Saunasteuerung	9
4.2. Montage des Ofenfühlers F1	11
5. Elektrischer Anschluss	12
5.1. Anschluss der Saunasteuerung	12
5.2. Anschluss eines Türkontaktschalters	12
5.3. Abschließende Prüfungen	14
5.4. Fehlermeldungen	14
6. Inbetriebnahme	15
6.1. Allgemeine Hinweise zu dieser Anleitung	15
6.2. Allgemeine Sicherheitshinweise	15
6.3. Bedienelemente der Steuerung	16
6.4. Betriebsarten der Saunasteuerung	17
6.5. Ein-/Ausschalten der Steuerung und der Beleuchtung	17
6.6. Direktstart der Betriebsart „finnische Sauna“	18
6.7. Einstellen einer Vorwahlzeit für Betriebsart „finnische Sauna“	19
6.8. Statusmeldungen der Saunasteuerung	20
6.9. Fehlermeldungen	20
6.10. Funktion des (optionalen) Türkontaktschalters	21
7. Problemlösungen	22

7.1. Automatische Zeitbegrenzung.....	22
8. Reinigung	23
9. Entsorgung	23
10. Technische Daten	24
10.1. Saunasteuerung n-2.....	24

1. Wichtige Informationen zu dieser Anleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung anschließend in der Nähe Ihrer Saunakabine auf, um jederzeit wichtige Informationen nachlesen zu können

Warnhinweise und Signalwörter in dieser Anleitung

Mit besonders gekennzeichneten Warnhinweisen, wird von Tätigkeiten gewarnt von denen Gefahr ausgeht. Bitte beachten Sie diese um Sachschäden und Verletzungen zu vermeiden, welche im schlimmsten Fall sogar tödlich sein könnten.

Die verwendeten Signalwörter haben folgende Bedeutung:



ACHTUNG

Dieses Signalwort warnt vor Sachschäden, es besteht keine Verletzungsgefahr.



VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises sind Verletzungen möglich.



WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises sind schwere oder tödliche Verletzungen möglich.



GEFAHR

Bei nicht Beachtung dieses Hinweises sind schwere oder tödliche Verletzungen sehr wahrscheinlich.

Weitere Hinweise in dieser Anleitung / zu diesem Produkt



Durch dieses Symbol werden Hinweise und Tipps gekennzeichnet.



Warnung: Nicht Abdecken.



Bedienungsanleitung lesen.

2. Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Saunasteuerungen sind nach den gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik hergestellt. Trotzdem können Gefahren entstehen. Bitte beachten Sie daher die in den jeweiligen Abschnitten eingefügten Sicherheitshinweise. Diese sind durch die beschriebenen Signalwörter gekennzeichnet.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Saunasteuerungen sind ausschließlich für die Steuerung und Regelung von Saunaöfen und Verdampfern, gemäß den technischen Daten, geeignet. Die verwendeten Saunaöfen oder Verdampfer müssen den gültigen Normen entsprechen.

Sollte der verwendete Saunaofen die Abdeckprüfung (gemäß der Norm EN 60335-2-53 Absatz 19.101) nicht erfüllen, ist eine entsprechende Sicherheitsvorkehrung (z.B. Montage einer Abschaltwippe) zu treffen.

Anderer als der beschriebene Gebrauch der Saunasteuerung gilt als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch. Dieser kann zur Beschädigung des Produkts, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

DE

2.1. Sicherheitshinweise für den Monteur

- Die Montage darf nur durch eine Elektrofachkraft oder eine vergleichsweise qualifizierte Person ausgeführt werden.
- Arbeiten an der Saunasteuerung dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Bei der Montage der Saunasteuerung sind auch die Hinweise des Kabinenherstellers zu beachten.
- Es ist eine allpolige Trennvorrichtung der Überspannungskategorie III vorzusehen.
- Die Saunasteuerung ist spritzwassergeschützt (IPX4) und für Umgebungstemperaturen von 0 °C bis + 40 °C geeignet.
- Die Temperatur- und Feuchtefühler sind so zu montieren, dass diese nicht durch strömende Luft beeinflusst werden.
- Die elektrische Leitung zum Ofen muss min. 2,5 mm² Querschnitt haben und 150 °C temperaturbeständig sein.
- Bei der Montage in öffentlichen Saunen, ist im Raum der Aufsichtsperson eine Kontrolllampe vorzusehen, welche anzeigt ob der Saunaofen oder der Verdampfer eingeschaltet ist.
- Bei Fragen die in der Montageanleitung nicht ausreichend behandelt werden, halten Sie Rücksprache mit Ihrem Lieferanten.

2.2. Sicherheitshinweise für den Anwender

- Die Saunasteuerung darf nicht von Kindern unter 8 Jahren verwendet werden.
- Die Saunasteuerung darf von Kindern über 8 Jahren, von Personen mit verringerten psychischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten und von Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen nur unter folgenden Bedingungen verwendet werden: wenn sie beaufsichtigt werden oder wenn ihnen die sichere Verwendung gezeigt wurde und sie die Gefahren, die entstehen können, verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder unter 14 Jahren dürfen die Saunasteuerung nur reinigen, wenn sie beaufsichtigt werden.
- Wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen, verzichten Sie aus gesundheitlichen Gründen auf die Benützung.
- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme, dass der Saunaofen und der Verdampfer nicht abgedeckt sind (Brandgefahr)!
- Bei der Verwendung der Funktion „Fernstart“, ist die Kabine vor der Durchführung zu besichtigen und sicherzustellen, dass keine brennbaren Gegenstände am Saunaofen oder Verdampfer liegen.
- Bei der Verwendung der Funktion „Vorwahlzeit“, ist die Kabine vor der Aktivierung der Funktion zu besichtigen und sicherzustellen, dass keine brennbaren Gegenstände am Saunaofen oder Verdampfer liegen.
- Personen bei denen das Risiko einer Überhitzung besteht (z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen) sollten im Zweifelsfall vor der Benützung einer Infrarot- oder Saunakabine einen Arzt befragen.
- Bei Problemen, die in der Gebrauchsanleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an Ihren Lieferanten.

3. Produktbeschreibung

3.1. Lieferumfang

- Saunasteuerung
- Ofenfühler mit Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) F1
- Fühlerkabel F1 4,5 m
- Montagematerial für Saunasteuerung und Fühler
- Montage- und Gebrauchsanleitung

3.2. Produktfunktionen

Die Saunasteuerung n-2 ist zum Steuern und Regeln eines Saunaofen mit bis zu 3x 3,5 kW (gesamt 10,5 kW) geeignet. Es können finnische Saunaöfen betrieben werden.

Die Temperatur kann von 40 °C bis 120 °C in 1 °C Schritten eingestellt werden.

Weiters kann mit der Steuerung ein Licht Ein- bzw. Ausgeschalten werden.

Die Saunasteuerung n-2 verfügt außerdem über eine Zeitvorwahl Funktion. Die Vorwahlzeit kann in einem Bereich bis zu 24 Std. (15 Min. Schritte) eingestellt werden.

Die automatische Laufzeitbegrenzung* beträgt 6 h.

* Für private Saunen ist eine Laufzeitbegrenzung von 6 h vorgeschrieben.

4. Montage

4.1. Montage der Saunasteuerung

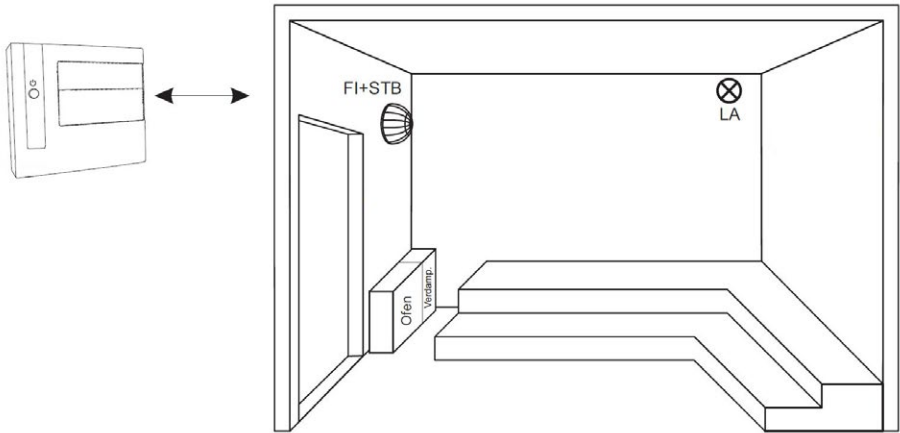


Abb. 1 Prinzipaufbau der Sauna

Die Montage der Saunasteuerung wird neben der Saunakabinentür in einer Höhe von ca. 1,7 m empfohlen.



ACHTUNG

Die Steuerung ist gemäß der Schutzart IPX4 (spritzwassergeschützt) geschützt. Ein direkter Kontakt mit Wasser ist zu vermeiden! Montieren Sie sie Steuerung an einem trockenen Ort. Beachten Sie dabei die zulässigen Umgebungsbedingungen: Temperaturbereich - 10 ° C bis 40 ° C und eine maximale relative Luftfeuchte von 90 %.

Beachten Sie bei der Auswahl der Montageposition auch die etwaige Hinweise des Kabinenherstellers. Die Stromversorgung erfolgt durch Festanschluss. Die Qualität des Netzkabels muss mindestens Typ H07RN-F sein.

1. Drücken Sie vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher auf (Abb. 2 / Pos. 8) und entfernen Sie die Abdeckung.
2. Schrauben Sie an der gewünschten Montageposition der Saunasteuerung die beiliegende Schraube fest und berücksichtigen Sie dabei einen Abstand von 7 mm zwischen Kabinenwand und Schraubenkopf (siehe Detail in Abb. 2).
3. Hängen Sie das Gehäuse an die montierte Schraube (siehe Abb. 5 / Pos. 2).
4. Schrauben Sie nach Abschluss des elektrischen Anschlusses (siehe Kapitel 5.1) die beiden Schrauben in (Abb. 2) Pos. 6 und Pos. 9 ein.
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an - oben und unten und drücken, bis Sie ein Klicken hören.

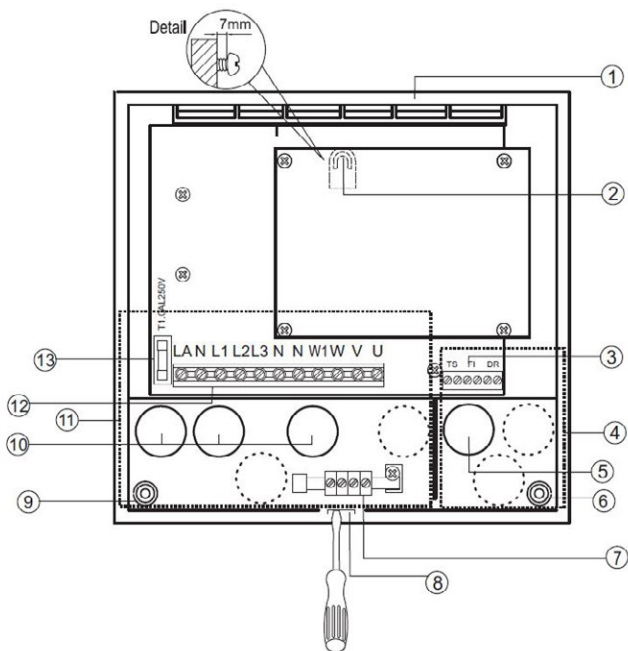


Abb. 2 Montage Saunasteuerung

4.2. Montage des Ofenfühlers F1

Der F1 Fühler mit eingebautem Sicherheitstemperaturbegrenzer, ist mittig über dem Ofen, mit einem Abstand von 15 cm zur Decke zu montieren. Beachten Sie bzgl. der Montageposition auch die Anleitung des Ofenherstellers.

1. Schließen Sie die Leitungen (Abb. 3 / Pos. 1) wie bei (Abb. 3 / Pos. 3) gezeigt am Ofenfühler an.
2. Befestigen Sie den Ofenfühler mit den beiliegenden Schrauben, mittig über dem Saunaofen, mit einem Abstand von 15 cm zur Decke, an der Wand. Die Schrauben werden durch die Öffnungen (Abb. 3 / Pos. 2) geführt.



ACHTUNG

Die Fühlerleitungen müssen von den spannungsführenden Leitungen des Ofens, Verdampfers oder der Steuerung getrennt verlegt werden.

DE

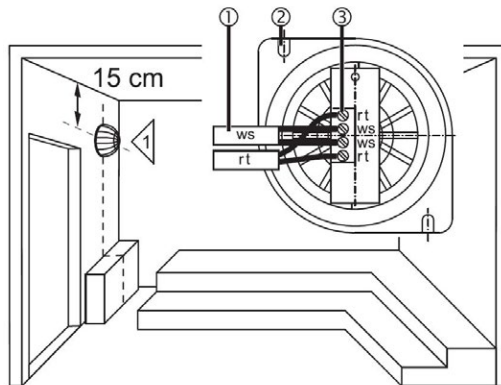


Abb. 3 Montage Ofenfühler F1



ACHTUNG

Der Ofenfühler F1 darf nur mit den beigelegten, bis 150°C temperaturbeständigen Silikonkabeln angeschlossen werden. Außerhalb der Saunakabine können die Leitungen mit anderen Kabeln des gleichen Leitungsquerschnitts verlängert werden.

5. Elektrischer Anschluss

5.1. Anschluss der Saunasteuerung

1. Führen Sie die Leitungen des Ofenfühlers (F1) durch das Loch (Abb. 2 / Pos. 5) in den Niederspannungsbereich (Abb. 2 / Pos. 4) und schließen Sie diese gemäß Schaltplan (Abb. 4) an die Klemme (Abb. 2 / Pos. 3) an.
2. Führen Sie die Leitungen des (optionalen) Türkontaktschalters durch die Löcher (Abb. 2 / Pos. 5) in den Niederspannungsbereich (Abb. 2 / Pos. 4) und schließen Sie diese gemäß (Abb. 4) an die Klemme (Abb. 2 / Pos. 3) an. Hinweis: Der Türkontaktschalters ist nicht im Lieferumfang enthalten. Werkseitig ist an der Klemme „DR“ eine Brücke montiert.
3. Führen Sie die Leitung der Beleuchtung durch das Loch (Abb. 2 / Pos. 10) in den 230/400 V Spannungsbereich (Abb. 2 / Pos. 11) und schließen Sie diese gemäß (Abb. 4) an die Klemme (Abb. 2 / Pos. 12) an.
4. Führen Sie die Leitungen für den Anschluss des Saunaofens durch die Löcher (siehe Abb. 2 / Pos. 10) in den 230/400 V Spannungsbereich (Abb. 2 / Pos. 11) und schließen Sie diese gemäß (Abb. 4) an die Klemme (Abb. 2 / Pos. 12) an.
5. Schließen Sie die Erdungskabel an Klemme (Abb. 2 / Pos. 7) an.



ACHTUNG

Mit der Saunasteuerung n-2 können bis zu drei Stromkreise mit einer maximalen Leistung von 3,5 kW gesteuert werden. Optional kann die Steuerung mit einer Leistungserweiterung (Anschluss: Klemme W1, Abb. 2 / Pos. 12) auf 18 kW - 30 kW erhöht werden.

5.2. Anschluss eines Türkontaktschalters

Sofern ein Türkontaktschalter verwendet wird, ist dieser gemäß den Anweisungen des Herstellers zu montieren. Der Anschluss des Türkontaktschalters erfolgt an die Klemmen DR (siehe Abb. 2 / Pos. 3). Werkseitig ist an der Klemme „DR“ eine Brücke montiert.

5.3. Abschließende Prüfungen



WARNUNG

Die folgenden Prüfungen werden bei eingeschalteter Steuerung durchgeführt, es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Die folgenden Prüfungen sind durch einen Elektriker durchzuführen.

1. Überprüfen die korrekte Klemmung der Erdungsklemmen.
2. Entfernen Sie eine der roten Leitungen des Sicherheitstemperaturbegrenzers (STB) (Abb. 3 / Pos. 3). Danach muss die Steuerung den STB-Fehler (E-tS) am Display zeigen und der Ofen muss automatisch ausgeschaltet werden außerdem ertönt ein akustisches Signal.
3. Entfernen Sie eine der weißen Leitungen des Ofenfühlers F1 (Abb. 3 / Pos. 3). Danach muss die Steuerung den Ofenfühler-Fehler (E-F1) am Display zeigen und der Ofen muss automatisch ausgeschaltet werden außerdem ertönt ein akustisches Signal.
4. Überprüfen Sie die korrekte Klemmung und die Spannung der Phasen L1, L2, L3 bis U, V, W (Saunaofen).

5.4. Fehlermeldungen

E-tS „STB-Fehler“: Leitungsbruch der roten Leitungen zum Sicherheitstemperaturbegrenzer oder defekter Sicherheitstemperaturbegrenzer (z.B. aufgrund einer vorhergegangenen Temperaturüberschreitung).

E-F1 „Ofenfühler-Fehler“: Leitungsbruch oder Kurzschluss der weißen Leitungen zum Ofenfühler oder defekter Ofenfühler.

6. Inbetriebnahme

6.1. Allgemeine Hinweise zu dieser Anleitung

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam, bevor Sie das Gerät verwenden. Auf diese Weise schützen sich vor möglichen Verletzungen.
- Wenden Sie sich bei Problemen oder Fragestellungen, die in dieser Anleitung nicht ausführlich behandelt werden, an Ihren Händler.
- Änderungen oder Modifikationen an der Saunasteuerung können den sicheren Betrieb gefährden und führen zum Erlöschen der Garantie- und Gewährleistungsansprüche.
- Bewahren Sie diese Anleitung in der Nähe der Steuerung auf, um wichtige Informationen zur Sicherheit und zum Betrieb der Steuerung nachzulesen.

DE

6.2. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vergewissern Sie sich das keine (brennbaren) Gegenstände am Saunaofen oder Verdampfer liegen, bevor Sie die Saunasteuerung einschalten.
- Schalten Sie die Hauptsicherung Ihrer Sauna aus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden (z.B. Sommerpause).

6.3. Bedienelemente der Steuerung

1. Display
2. Drehregler zur Einstellung des Temperaturwerts
3. Taste zum Wählen der Vorwahlzeit
4. Taste zum Ein- und Ausschalten der Saunakabinenbeleuchtung
5. Taste zum Ein- und Ausschalten der Saunasteuerung

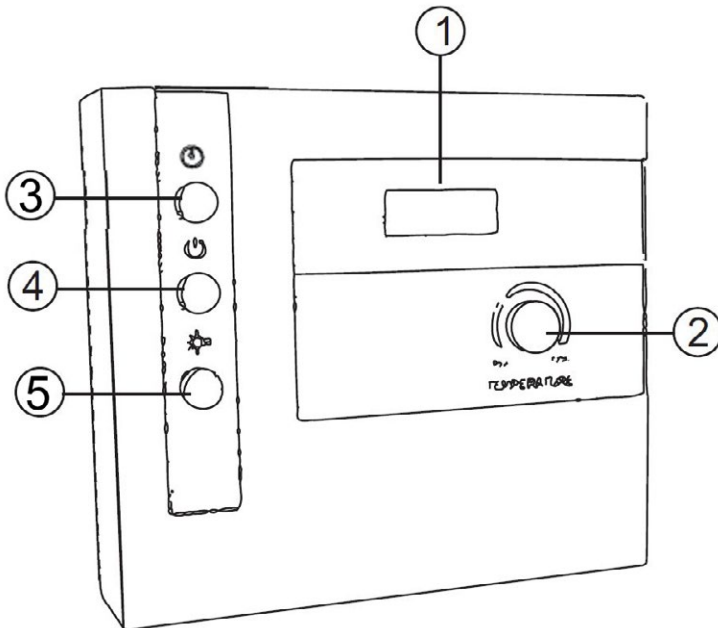


Abb. 5 Bedienelemente der Steuerung

6.4. Betriebsarten der Saunasteuerung

Die Saunasteuerung n-2 verfügt über die Betriebsart „finnische Sauna“. Die Sauna kann direkt oder nach Ablauf einer eingestellten Vorwahlzeit gestartet werden.

Bei der Betriebsart „finnische Sauna“, handelt es sich um eine „trockene Sauna“ mit einem wählbaren Temperaturbereich von 40 bis 120 °C.

6.5. Ein-/Ausschalten der Steuerung und der Beleuchtung



WARNUNG

Vergewissern Sie sich unmittelbar vor der Aktivierung der Sauna, des Fernstarts oder Vorwahlzeit, dass keine brennbaren Gegenstände am Saunaofen oder Verdampfer liegen.

DE

Einschalten der Steuerung:

1. Schalten Sie das Gerät durch betätigen der „Ein-/Aus-Taste“ (Abb. 5 / Pos. 4) ein. Am Display (Abb. 5 / Pos. 1) blinkt „00.00“.
2. Die Saunasteuerung ist Betriebsbereit.

Ausschalten der Steuerung

1. Schalten Sie das Gerät durch betätigen der „Ein-/Aus-Taste“ (Abb. 5 / Pos. 4) aus. Das Display erlischt.
2. Die Saunasteuerung ist ausgeschaltet.

Ein-/Ausschalten der Beleuchtung

Das Betätigen der Taste (Abb. 5 / Pos. 5) schaltet die Beleuchtung der Saunakabine ein oder aus.

6.6. Direktstart der Betriebsart „finnische Sauna“



WARNUNG

Vergewissern Sie sich unmittelbar vor der Aktivierung der Sauna oder der Vorwahlzeit, dass keine brennbaren Gegenstände am Saunaofen oder Verdampfer liegen.

1. Die Steuerung gemäß Kapitel 6.5 einschalten.
2. Die Vorwahlzeit-Taste (Abb. 5 / Pos. 3) für kurze Zeit (< 2 Sek.) betätigen.
3. Die Steuerung ist nun in Betrieb und schaltet den Ofen ein, am Display (Abb. 5 / Pos. 1) erscheint die Ist-Temperatur (am Fühler F1 gemessene Temperatur).

Wenn die Ist-Temperatur niedriger als die Soll-Temperatur (eingestellte Temperatur) ist, heizt der Ofen.

Wenn die Ist-Temperatur höher als die Soll-Temperatur ist, heizt der Ofen nicht.

4. Die gewünschte Temperatur mit dem Regler (Abb. 5 / Pos. 2) einstellen.

Die Soll-Temperatur (eingestellte Temperatur) wird am Display (Abb. 5 / Pos. 1) angezeigt.

Wenn für eine Zeit von mehr als ca. 2 Sekunden der Regler (Abb. 5 / Pos. 2) nicht gedreht wird, erscheint am Display (Abb. 5 / Pos. 1) die Ist-Temperatur.

Schalten Sie das Gerät nach Ende des Saunabesuchs wie in 6.5 beschrieben aus.

6.7. Einstellen einer Vorwahlzeit für Betriebsart „finnische Sauna“

Durch Wahl einer Vorwahlzeit, wird die Sauna nach der festgelegten Zeit automatisch gestartet. Der einstellbare Zeitbereich beträgt 15 min bis 24 Stunden, einstellbar in 15 min Schritten.

Beachten Sie auch das Kapitel 6.10 „Funktion des (optionalen) Türkontaktschalters“.

1. Die Steuerung gemäß Kapitel 6.5 einschalten.
2. Die Vorwahlzeit-Taste (Abb. 5 / Pos. 3) gedrückt halten.

Die Anzeige der Vorwahlzeit stellt sich auf 0 und zählt, solange die Vorwahlzeit-Taste gehalten wird, in 15 Minuten Schritten.

Lassen Sie die Taste los, sobald die gewünschte Zeit erreicht ist.

Die Vorwahlzeit wird nun gestartet - der Punkt in der Anzeige beginnt zu blinken.

3. Die gewünschte Temperatur mit dem Regler (Abb. 5 / Pos. 2) einstellen.

Die Soll-Temperatur (eingestellte Temperatur) wird am Display (Abb. 5 / Pos. 1) angezeigt.

Wenn für eine Zeit von mehr als ca. 2 Sekunden der Regler (Abb. 5 / Pos. 2) nicht gedreht wird, erscheint am Display (Abb. 5 / Pos. 1) wieder die Vorwahlzeit.

4. Die Steuerung schaltet den Ofen nach Ablauf der Vorwahlzeit ein, am Display (Abb. 5 / Pos. 1) erscheint die Ist-Temperatur (am Fühler F1 gemessene Temperatur).

Wenn die Ist-Temperatur niedriger als die Soll-Temperatur (eingestellte Temperatur) ist, heizt der Ofen.

Wenn die Ist-Temperatur höher als die Soll-Temperatur ist, heizt der Ofen nicht.

Schalten Sie das Gerät nach Ende des Saunabesuchs wie in 6.5 beschrieben aus.

Vorwahlzeit abbrechen:

1. Drücken Sie kurz die Vorwahlzeit-Taste (Abb. 5 / Pos. 3).
2. Die ausgewählte Vorwahlzeit wird abgebrochen. Die Saunasteuerung ist betriebsbereit.

6.8. Statusmeldungen der Saunasteuerung

„LL“: Wenn die Ist-Temperatur des Fühlers F1 über dem Ofen unter 0 °C beträgt.

„HH“: Wenn die Ist-Temperatur des Fühlers F1 über dem Ofen über 140 °C beträgt.

„Door“: Die Saunakabinentür ist geöffnet.

6.9. Fehlermeldungen

Mögliche Fehler werden durch folgende Fehlercodes im Display angezeigt. Notieren Sie im Fehlerfall den Fehlercode (z.B. E-F1), trennen Sie die Hauptsicherung und wenden Sie sich anschließend an einen Servicetechniker oder Ihren Händler.

Beschreibung der Fehlercodes:

E-tS „STB-Fehler“: Leitungsbruch der roten Leitungen zum Sicherheitstemperturbegrenzer oder defekter Sicherheitstemperturbegrenzer (z.B. aufgrund einer vorhergegangenen Temperaturüberschreitung).

E-F1 „Ofenfühler-Fehler“: Leitungsbruch oder Kurzschluss der weißen Leitungen zum Ofenfühler oder defekter Ofenfühler.

E-Pt „Drehregler-Fehler“: Fehler des Drehreglers (Abb. 5. / Pos. 2) zur Temperatureinstellung.

6.10. Funktion des (optionalen) Türkontaktschalters

Zur Vermeidung von Saunabränden wird, bei gestarteter Vorwahlzeit, die Kabinentür überwacht.

Dies soll verhindern, dass während der einer laufenden Vorwahlzeit versehentlich Gegenstände am Saunaofen abgelegt werden, welche zu Bränden führen könnten.

Status „Vorwahlzeit läuft“:

Wenn die Funktion Vorwahlzeit aktiviert ist und anschließend die Saunatür geöffnet wird, zeigt die Steuerung „door“ für Tür an und setzt die eingestellte Vorwahlzeit zurück - es erfolgt kein automatischer Start der Sauna. Nach dem Schließen der Tür muss die Vorwahlzeit deshalb erneut eingestellt werden.

Status „Ofen heizt“:

Wenn die Sauna bereits gestartet wurde und die **Ist-Temperatur niedriger als 40 °C** ist, wird beim Öffnen der Tür „door“ für Tür angezeigt und der Saunaofen ausgeschaltet. Zum weiteren Betrieb der Sauna muss die Tür geschlossen werden und die Sauna erneut gestartet werden.

Wenn die Sauna bereits läuft und die **Ist-Temperatur höher als 40 °C** ist, wird beim Öffnen der Tür (für mehr als 5 Sekunden), „door“ für Tür angezeigt und der Saunaofen ausgeschaltet, nach dem Schließen der Tür wird dieser wieder eingeschaltet. Beim kurzzeitigen Öffnen der Tür (weniger als 5 Sekunden) erfolgt keine Mitteilung.



WARNUNG

Vergewissern Sie sich unmittelbar vor der Aktivierung der Sauna oder der Vorwahlzeit, dass keine brennbaren Gegenstände am Saunaofen oder Verdampfer liegen.

7. Problemlösungen

7.1. Automatische Zeitbegrenzung

Nach Erreichen der maximalen Heizzeit von 6 h*, schaltet die Steuerung den Saunaofen, aus Sicherheitsgründen, aus.

* Für private Saunen ist eine Laufzeitbegrenzung von 6 h vorgeschrieben.

Zum weiteren Betrieb die „Ein-/Aus-Taste“ (Abb. 5 / Pos. 4) betätigen und die Saunasteuerung nach 10 Sekunden wieder einschalten.

Kabinenbeleuchtung funktioniert nicht

1. Schalten Sie die Saunasteuerung durch Betätigen der „Ein-/Aus-Taste“ (Abb. 5 / Pos. 4) aus.
2. Schalten Sie die Beleuchtung durch Betätigen der „Licht-Taste“ (Abb. 5 / Pos. 5) aus.
3. Schalten Sie die Hauptsicherung aus.
4. Ersetzen Sie das Leuchtmittel der Kabinenbeleuchtung.
5. Schalten Sie die Hauptsicherung ein und drücken Sie die „Licht-Taste“ (Abb. 5 / Pos. 5) .
6. Sollte das Kabinenlicht dennoch nicht funktionieren, wenden Sie sich an einen Servicetechniker oder Ihren Händler.

8. Reinigung

Reinigen Sie bei Bedarf die Vorderseite der Saunasteuerung mit einem weichen Tuch und warmen Wasser.

Die Reinigung mit Dampfreinigern, Hochdruckreinigern und Spritzwasser ist nicht zulässig.

9. Entsorgung



Die Verpackungsmaterialien sind nach den gültigen Richtlinien zu entsorgen.

Altgeräte enthalten wiederverwertbare als auch schädliche Stoffe, entsorgen Sie diese daher nicht im Restmüll sondern nach den geltenden Vorschriften.

DE

10. Technische Daten

10.1. Saunasteuerung n-2

Umgebungsbedingungen

Lagertemperatur: - 25 °C bis + 70 °C

Betriebstemperatur: - 10 °C bis + 40 °C

Luftfeuchtigkeit: max. 90 %

maximale Leitungslängen

F1 Fühler: 4,5 m

Abmessungen (B x H x T): 241 x 215 x 75 mm

Schaltspannung: 3N 400 V AC / 50 Hz

Schaltleistung Saunaofen: 3 x 3,5 kW (10,5 kW)

Schaltstrom je Phase / Saunaofen: 16 A

Schaltleistung Licht: 100 W

Schutzart: Spritzwassergeschützt IPX4

Die Saunasteuerung muss als Festanschluss an das Stromnetz ausgeführt werden.

Einstellbereiche

Temperatur: + 40 °C bis + 120 °C / einstellbar in 1 °C Schritten

Vorwahlzeit: 15 Minuten bis 24 Stunden / einstellbar in 15 Min. Schritten

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) Ausschalttemperatur: 139 °C

Automatische Laufzeitbegrenzung*: 6 h

* Für private Saunen ist eine Laufzeitbegrenzung von 6 h vorgeschrieben. Diese darf für Saunen in Hotels, Wohnblöcken usw. auf bis zu 12 h erweitert werden.

Leitungsquerschnitte für den Anschluss

Versorgungsleitung: min. 5 x 2,5 mm²

Ofenleitung (temperaturbeständig bis 150 °C): min. 2,5 mm²

Fühlerleitungen (temperaturbeständig bis 150 °C): min. 0,5 mm²

Lichtleitung: min. 1,5 mm²

DE

